

Jänboke 09.02.15

Zehn Jahre seit der erneuten Gründung

Hildrizhausen: Gerlinde Messer wird von den VdK-Mitgliedern als Vorsitzende bestätigt

Das alte ist das neue Vorstandsteam, das ergaben die Wahlen bei der Versammlung des Hildrizhausener VdK-Ortsverbands.

72 Mitglieder zählt der Ortsverband in Hildrizhausen. Etwas Stolz lag in der Stimme, als die Vorsitzende Gerlinde Messer verkündete, dass der Verein sein zehnjähriges Wiederbestehen feiert. Im Februar 2005 fanden sich erneut Mitglieder zusammen, nachdem sich ein vorheriger Verband aufgelöst hatte. „Gut besucht“, berichtete Messer, sei der Jahresausflug in den Kaiserstuhl gewesen, der vergangenes Jahr

stattfand. Zur Fahrt gehörte unter anderem der Besuch eines Weinbau-Museums. Zeit für Gespräche, Geselligkeit und gemeinsames Erleben bot auch der Halbtagesausflug ins Remstal.

Weiterbildungen wichtig

Im Ort hat sich der VdK an verschiedenen Aktivitäten beteiligt. Beim Dorfcafé im Gustav-Fischer-Stift machten Mitglieder mit, ebenso bei der Adventsfeier der Gemeinde. Auch beim Senioren-Arbeitskreis ist der VdK dabei: Ein schwäbischer Nachmittag wurde geboten. Bei diesem Informationsangebot hatte der VdK über die Patientenverfügung berichtet. Um auf dem

Laufenden über soziale, rechtliche und gesundheitsbezogene Themen zu sein, besuchte der VdK zudem selbst Informationsveranstaltungen. Eine davon in Gültstein – inhaltlich ging es um die Mütterrente.

„Ihr Neustart ist gut gelungen, und zwar nicht nur im Finanziellen“, lobte Bürgermeister Matthias Schöck. Auch bei der Beratung der Mitglieder habe der Verein gute Arbeit geleistet. Er hob zudem hervor, dass die gestiegenen Mitgliedsbeiträge seit dem Neubeginn beweisen würden, dass Menschen die Aufgaben des VdK unterstützen wollten. Seit der Neugründung habe sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt. „Für den VdK ist es selbstverständlich, dass er sich in die Dorfgemeinschaft einbringt. Dafür möchte ich mich bedanken.“

Der Bürgermeister übernahm die Entlastung des Vorstandsteams und die Wahlleitung. Vorsitzende bleibt Gerlinde Messer. Auch Kassiererin Egeler macht weiter, ebenso Schriftführer Willy Egeler und Frauenvertreterin Hannelore Frasch-Freier. Als Revisor bestätigt wurden zudem Oskar Karl Hölle und Manfred Gomringer.

„Weiterhin eine gute Zusammenarbeit – und auf dass wir das kommende Programm gut bewältigen“, wünschte sich Messer für das laufende Jahr. Der Tagesausflug wird in die Vogesen führen. Mitmachen wird der VdK etwa beim 900-Jahr-Jubiläum Hildrizhausens. -gti-